



Die Meisterklasse „Pflegeausbildung 2.0“ – das Erfolgsprogramm für die Umstellung auf die neue Ausbildung

In den letzten Monate haben mir viele Teilnehmende an meinen Seminaren oder bei meinen Vorträgen berichtet, warum sie große Bedenken haben, ihre Pflegeeinrichtung auf die neue Ausbildung vorzubereiten und deshalb noch gar nicht mit den Vorarbeiten begonnen haben.

Hier sind die häufigsten "Gründe". Erkennen Sie sich wieder?

Sie finden nicht die Zeit dazu, da gleichzeitig noch viele andere Aufgaben anstehen.

Einige führen diesen Grund an, weil sie sich mit dem Alltagsgeschäft der Pflege schon ausgelastet fühlen. Andere sind erstmal mit der Umsetzung von weiteren Vorgaben, wie den Indikatoren gestützten Qualitätsprüfungen, beschäftigt.

Das sind keine Gründe, sondern Ausreden. Ernsthaft, wenn es Ihrer Pflegeeinrichtung nicht kontinuierlich gelingt, ausreichend Fachkräfte zu qualifizieren, dann können Sie Ihre Einrichtung vielleicht bald zusperren (wie bereits mehrfach passiert). Darauf zu hoffen, dass schon andere Einrichtungen ausbilden werden und man erst einmal abwarten kann, wie sich alles entwickelt, ist KEINE STRATEGIE!

Keine Zeit für etwas zu haben bedeutet, die Sache hat jetzt keine Priorität in Ihrem Leben. Das ist ein triftiger Grund. Denn wenn die neue Pflegeausbildung in Ihrer Einrichtung erfolgreich werden soll, müssen Sie das Projekt für eine bestimmte Zeit zur Priorität machen.

In der Umstellung steckt viel Arbeit, zumindest im ersten Ausbildungsjahr. Doch die Mühe Strukturen zu schaffen lohnt sich, denn dann werden Sie deutlich weniger Arbeit haben und Ihre Azubizahlen aufgrund der guten Ausbildungsqualität steigern können. Glaube Sie mir, aus über 15 Jahren Erfahrung in der Begleitung und Beratung von Pflegeeinrichtungen weiß ich, dass Qualität in der Ausbildung punktet und der Buschfunk unter Azubis, gepaart mit einer hohen Wechselbereitschaft, bestens funktioniert.

Auszubildenden gehen dahin, wo sie gut ausgebildet werden!

Wenn Sie zu den Einrichtungen gehören wollen, die ganz vorne dabei sind bei der Umsetzung der neuen Pflegeausbildung, ist JETZT der beste Moment zu starten. Bis Sie dann tatsächlich nach den neuen Vorgaben ausbilden, vergehen ja noch einige Monate.

Andere sehen Zeit nicht als Hindernis, obwohl sie könnten...

Aber ich bin noch nicht so weit.

Ein guter Gedanke, der Sie davor bewahren soll zu scheitern. Die einzigen Personen, die meiner Meinung nach noch nicht bereit sind in die Ausbildung einzusteigen, sind diejenigen, die sich noch nie mit Ausbildung beschäftigt haben.

Da Sie alle selbst eine Pflegeausbildung durchlaufen haben, sind Sie quasi schon Ausbildungsexperte. Sie wissen, was an Ihrer eigenen Ausbildung schlecht war und was gut lief! Ihre eigenen Erfahrungen und Ihr Wissen, dass Sie vielleicht schon in einer berufspädagogischen Weiterbildung oder der Tätigkeit als Praxisanleitung erworben haben, hilft Ihnen schon deutlich weiter. Jetzt kommt noch der Wille dazu, es bei der Umstellung richtig zu machen. Gepaart mit Engagement hat das bei vielen meiner Kunden ausgereicht, um ihre praktische Pflegeausbildung mit System aufzubauen und die dringend benötigten guten Fachkräfte auszubilden.

Sie sind, was die Pflege angeht, Ihren Auszubildenden immer ein paar Schritte voraus, damit haben Sie auf jeden Fall genügend fachliche Expertise. Dann sind Sie soweit.

Ich kann keine gute Ausbildung anbieten.

Viele der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer in meinen berufspädagogischen Weiterbildungskursen haben einige Glaubenssätze, die sie fast von der Übernahme der Praxisanleitung abgehalten haben. Sie sind der Meinung, dass sie eh keinen Einfluss auf die Rahmenbedingungen der Ausbildung in ihrer Einrichtung haben und deshalb diese Aufgabe doch lieber nicht übernehmen sollten. Da es auch sonst niemand macht, heißt das in der Konsequenz:

**Auszubildende: Fehlanzeige!
Und weiter aufwändig nach Fachkräften suchen!**



Dank freundlicher Schubser von uns und mit Hilfe unserer Ausbildungs-Vorlagen, wie beispielsweise zur Erstellung eines Ausbildungskonzepts, habe sie dann doch ihre Einrichtungsleitung davon überzeugt, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. „Sie haben mir die richtigen Argumente geliefert, mit denen ich endlich plausibel einfordern konnte, was ich z. B. an Zeit genau wofür brauche“, das höre ich immer wieder. Und die Auszubildenden kamen – und blieben! Am Ende haben unsere Kunden ihren eigenen Fachkräftebedarf mit Hilfe ihrer Ausbildungsaktivitäten decken können.

Die neuen Vorgaben überfordern mich.

Das dachte ich am Anfang auch!

Sie wollen einen effektiven und erfolgreichen Ausbildungsbetrieb aufbauen. Das hat zu 100% mit den neuen Vorgaben zu tun, vom richtigen Ablauf der Ausbildung bis zur Kooperation

mit Schulen und den (neuen) Kooperationspartnern der praktischen Ausbildung, dem Ausbildungsplan Sie sollten sich die neuen Vorgaben zum Freund machen. Mit etwas Neugier und unserer Hilfe geht das auch einigermaßen schnell.

Dann gibt es die Dinge, die Sie Profis überlassen können. Den Rahmenausbildungsplan der Fachkommission in Lernziele herunterbrechen, die dazu passenden berufspädagogischen Methoden finden und ausformulieren, Beurteilungsbögen damit verknüpfen und all‘ solche Dinge. Zum Glück gibt es mein Team und mich, die für Kunden wie Sie vorarbeiten.

In Praxisanleiter-Kursen und Tagesseminaren erklären wir nicht nur das neue Gesetz und die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, sondern auch unser QUESAP® Modell. Das ist ein



Bildungsmanagementmodell, mit dem wir seit vielen Jahren in berufspädagogischen Weiterbildungskursen und in unserer Beratungsarbeit erfolgreich arbeiten. Wir haben es in einem Modellprojekt erprobt und evaluiert. Und wir haben es als Marke beim Deutschen Patent- und Markenamt registrieren lassen, als „die Marke für Ausbildungsqualität in den Pflegeausbildungen“. Wir geben Ihnen eine

Einführung in die sechs Qualitätsbausteine des Modells auf www.quesap.de. Dann können Sie entscheiden, ob Sie die Umstellung auf die neue Pflegeausbildung allein versuchen, oder sich Hilfe suchen und in die Meisterklasse einsteigen wollen. Es war noch nie so einfach, Ihre eigene Pflegeberufereform zu schaffen.

Wenn Sie Nervosität oder Unsicherheit vor dem großen Schritt in Richtung generalistische Ausbildung zurückhalten, lassen Sie uns Ihnen helfen.

In der Meisterklasse „Pflegeausbildung 2.0“ lassen wir Sie nicht allein. Sie bekommen Unterstützung in der monatlichen online Fragerunde und Hilfe in der Moodle-Gruppe. Das ist die Lernplattform, auf der der Kurs läuft. Sie brauchen dafür keine eigene Software, nur einen internetfähigen Rechner und natürlich einen Internetzugang. Es ist alles einfach zu bedienen.

In der Meisterklasse „Pflegeausbildung 2.0“ arbeiten Sie in Ihrem eigenen Tempo.

Sie bekommen:

- ▶ Ein Einführungsmodul zu den gesetzlichen Grundlagen der neuen Pflegeausbildung
- ▶ Ein Modul zu einer Projektplanung, die Sie zum Erfolg führt
- ▶ 6 Module zu den 6 Qualitätsbausteinen der erfolgreichen Umstellung auf die Generalistik
- ▶ Video-Anleitungen, Aufgaben und Arbeitsblätter

- ▶ In der Praxis erprobte Vorlagen, die wir selbst mit unseren Kunden bearbeiten, wie z.B. für ein zielorientiertes Projektmanagement und die Erstellung eines Ausbildungskonzeptes oder Lernsituationen und Anleitung
- ▶ Ein monatliches Online Gruppen-Coaching und Fragerunden mit mir und meinem Team, in denen Sie individuelles Feedback erhalten
- ▶ Bonus-Inhalte, die Sie schneller ans Ziel bringen

Die Sommerferien stehen vor der Tür und Sie haben Angst, nicht hinterherzukommen?

Kein Problem, wir geben Ihnen 2 extra Fragerunden. Statt 6 Monaten bekommen Sie 8 Monate lang die Chance auf Feedback von uns. Selbstverständlich habe Sie auch nach Kursende weiter Zugriff auf die Inhalte!

Wollen Sie unbedingt in den nächsten 7 bis 8 Monaten Ihre praktische Ausbildung für die Generalistik gut aufstellen?

Wollen Sie, dass Ihre Auszubildenden bis zum erfolgreichen Abschluss dabeibleiben und dann gerne bei Ihnen als Fachkraft weiterarbeiten?

Sie haben sich schon Gedanken über die Umsetzung gemacht und sehen trotzdem noch viele offene Baustellen? Sie bezahlen gerne jemanden dafür, der Sie strategisch und mit Erfahrung ans Ziel bringt?

Dann ist Meisterklasse „Pflegeausbildung 2.0“ für Sie!

Ich stelle Ihnen mein Team an die Seite, damit Sie sich nicht verzetteln und in 6 bis 8 Monaten Ihr Ziel - die erfolgreichen Umstellung auf die neue Pflegeausbildung- erreichen.

- ▶ Sie bekommen Coaching mit mir, privat und in kleiner Gruppe.
- ▶ Sie verstehen die Struktur der neuen Ausbildung und was Ihr Part als Träger der praktischen Ausbildung dabei ist.
- ▶ Sie lernen, welche Kooperationspartner Sie noch brauchen und wie Sie diese an Ihre Pflegeeinrichtung binden.
- ▶ Wir helfen Ihnen dabei, die richtigen Lernziele für Ihren Ausbildungsplan zu formulieren und passende Methoden für die Kompetenzentwicklung der Auszubildenden auszuwählen.
- ▶ Wir bringen Ihnen bei, wie Sie die geforderte qualifizierte Beurteilung durchführen können.
- ▶ Wir übernehmen die Entwicklung der passenden Formulare und exemplarischer Inhalte für Sie.

Mit der Meisterklasse „Pflegeausbildung 2.0“ legen Sie einen soliden Grundstein für die weitere Entwicklung Ihrer Ausbildung für den ersten Ausbildungsdurchgang. Danach müssen

Sie nur noch nachjustieren, die Hauptarbeit haben Sie praxisorientiert, zeitsparend und effektiv in den ersten drei Jahren geleistet.

Dieses Programm ist intensiv - für Sie und für uns. Deshalb gibt es nur 10 Plätze pro Meisterklasse. Einige davon sind schon weg.

Bewerben Sie sich hier und sichern Sie sich einen der Plätze! Gute Ausbildung - gute Fachkräfte! ® Das schaffen auch Sie mit unserer Meisterklasse „Pflegeausbildung 2.0“.

Belohnen Sie sich werbewirksam für Ihre Bemühungen um gute Ausbildung!

Als Bonus kommen wir zu Ihnen in die Einrichtung und auditieren Ihre Ausbildungsqualität. Sie werden von uns ausgezeichnet mit unserem Zertifikat „Gute Ausbildung – gute Fachkräfte!“®, das als Marke sichtbar macht, dass Sie gut für die Ausbildung aufgestellt sind.



Und das zum halben Preis! Eine spezielle Vorbereitung brauchen Sie nicht mehr, das haben Sie mit der Teilnahme an unserer Meisterklasse „Pflegeausbildung 2.0“ bereits erledigt.

Nutzen Sie unsere Expertise für Ihren Erfolg und sichern Sie sich einen der letzten Plätze in unserer Meisterklasse „Pflegeausbildung 2.0“. Eine Investition, die sich lohnt!

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für die Meisterklasse! Schicken Sie gleich eine Mail unter Angabe einer Telefonnummer und guter Telefonzeiten an tina.knoch@quesap.de. Ich führe mit jeder/em Bewerberin/er ein persönliches Telefonat, in dem wir gemeinsam herausfinden, ob unsere Meisterklasse für Sie geeignet ist. Wir wollen ja, dass Sie Ihr Geld sinnvoll und effektiv investieren.

Beste Grüße,

Ihre Tina Knoch



Dipl. Pädagogin Univ.
Inhaberin von QUESAPconsult

PS: Jede/r Meisterschülerin/er erhält mein neues Buch Praxisanleitung nach der neuen Pflegeausbildung, erschienen im März 2019 bei Vincentz network, im Wert von 24,90 € kostenfrei dazu!